



# GILGEN

## LOGISTICS SYSTEMS

Die international tätige Gilgen Logistics AG ist eine führende Anbieterin von Gesamtsystemen für die Inhouse-Logistik. Die Kernkompetenzen umfassen automatische Förder- und Lagersysteme, Automatisierungen, IT-Lösungen, Verladetechnik und Spezialgeräte - von der Konzeption über die Realisierung bis hin zum professionell organisierten Kundendienst - alles aus einer Hand.

An unserem Standort in Brislach (BL) suchen wir - per sofort oder nach Vereinbarung - eine zuverlässige Persönlichkeit als



### Monteur Verladetechnik (a) im Aussendienst, 100 %

#### Das ist Ihr Job - Ihre Hauptaufgaben bei der Gilgen Logistics AG

- Selbstständige Baustellenmontagen (schweizweit) von Verladetechnik-Produkten wie Verladerampen, Hebebühnen, Güteraufzüge, Industrietore sowie Inbetriebsetzungsarbeiten beim Kunden
- Ansprechperson für Kunden bei technischen Angelegenheiten
- Ausführen von Vormontagen in unserer Werkstatt

#### Das dürfen Sie von uns erwarten

- Spannende und anspruchsvolle Aufgaben
- Positive Unternehmenskultur
- Umfassende Einarbeitung
- Erfahrenes, hilfsbereites und kollegiales Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen (Berufliche Vorsorge → obligatorisch, 6 Wochen Urlaub etc.)

#### Diese Qualifikationen sind uns wichtig

- Abgeschlossene technische Grundausbildung (Metallbauer, Poly-, Landmaschinenmechaniker o.ä.)
- Montage-Erfahrung im Bereich Verladetechnik, Stahlbau, Industrietore, Anlagenbau o.ä.
- Reisebereitschaft (schweizweit), Führerausweis B zwingend
- Schweiss-Erfahrung
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Dienstleistungs- und teamorientiert sowie effizient
- Selbstständig, eigenverantwortlich und beziehungsfähig

#### Als i-Tüpfelchen bringen Sie mit

- Elektrik-Kenntnisse mit Anschlussbewilligung nach NIV
- Fremdsprachenkenntnisse in Französisch

Möchten Sie für ein vom Bund als versorgungsrelevant eingestuftes Unternehmen tätig sein? Dann freuen wir uns über Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (CV, sämtlich Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse) online, per E-Mail oder per Post (Monika Brechbühl, Tel. 031 985 35 01, M.Brechbuehl@gilgen.com).

Gilgen Logistics AG  
Ihr Partner für Logistik-Gesamtsysteme  
Wangentalstrasse 252  
3173 Oberwangen  
www.gilgen.com



## Noch mehr bezahlen?



Thomas de Courten, Nationalrat

« Schon jetzt haben wir zu wenig Strom. Mit dem Stromfresser-Gesetz wird der Strombedarf massiv steigen, die Preise werden noch mehr explodieren und am Schluss werden wir viel zu wenig Strom haben. Deshalb: Am 18. Juni NEIN zu diesem Gesetz! »

www.stromfresser-gesetz-nein.ch



## Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

**KARTENLEGER MAGIC**  
Seit 35 Jahren Hellseher  
Liebe, Geld, Arbeit, Lebensberatung, Partnerschaft, Kartenlegen, Pendeln, Tarot, Engelskarten  
Telefon 0901 551 552 - Fr. 2.50/Min.

**GÄRTNER**  
übernimmt Umbauarbeiten  
und Pflege Ihres Gartens.  
**Tel. 079 174 88 30**

**DELUXEPOOL**   
Schwimmbadbau und Verkauf  
**Tel. 079 174 88 30**  
www.deluxepool.ch  
info@deluxepool.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)

**Ferien für  
Ihren Garten:**  
**Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Birsfelder  
Anzeiger**  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**CURAdomizil**   
**Ihre Spitex**

- Sie bestimmen Ihre Arbeitszeit
- 1:1 Betreuung

**Wir suchen per sofort:**

- Pflegehelfer/-in SRK
- Assistent/-in Gesundheit und Soziales (AGS)
- Hauswirtschafts- und Betreuungspersonal

in der Festanstellung oder im Stundenlohn (20-60 %)  
Detaillierte Infos unter [curadomizil.ch/offene-stellen](http://curadomizil.ch/offene-stellen), Tel. 061 465 74 00

## Landwirtschaft

# Zwölf nominierte Tropfen für die Staatsweinkürung stehen fest

In Birsfelden informierten das Ebenrain-Zentrum sowie der Verband der Weinproduzenten über den Weinjahrgang 2022.

Von Stephanie Beljean

«Nach drei mageren Jahren konnten wir uns im 2022 wieder einmal über einen überdurchschnittlichen Ertrag freuen», berichtete Urs Weingartner vom Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung, welches die Aufgaben des Kantons zugunsten der Landwirtschaft übernimmt. «Die Zeichen stehen gut – genügend Zucker, erfrischende Säure und eine ausgewogene Aromatik.»

Nachdem der Kanton Basel-Landschaft verkündet hatte, dass die Weinjahre 2017 sowie 2021 als Minusrekorde in die Statistik eingehen, konnten nun im vergangenen Jahr rund 843 Tonnen Weintrauben gelesen werden. «Sonne, Wärme und phasenweise Hitze haben das Jahr geprägt und Winzerinnen und Winzer der Region erfreuten sich über den dritthöchsten Ertrag im vergangenen Jahrzehnt», fügte Weingartner hinzu. «Die Weinbaufläche in der Region Basel und Solothurn beträgt rund 130 Hektaren, wobei die Gemeinde Aesch die grösste Fläche besitzt.»

## Vier Kategorien

Der Verband der Weinproduzenten Region Basel/ Solothurn sowie das Ebenrain-Zentrum informierten vergangene Woche im Waldhaus beider Basel ausführlich über das Weinjahr 2022 und die noch bevorstehende Staatsweinkürung, bei welcher dieses Jahr insgesamt zwölf, von einer Fachjury ausgewählte, Weine auf einen Podestplatz hoffen. Dieses Jahr kommen die nominierten Tropfen aus Muttentz, Liestal, Aesch, Bubendorf, Buus sowie Maisprach.

«Die Vordegustation fand bereits statt», erläuterte Andreas Buser, Präsident des Verbandes der Weinproduzenten. «Jeweils drei Weine aus den vier Kategorien «Weisswein», «Schaumwein», «Roséwein» sowie «Rotwein» kommen nun am 13. Juni im Schloss Ebenrain in die Schlussrunde.» Die Kürung der Gewinnerinnen und Gewinner erfolgt durch ein prominent zusammengestelltes Degustationsgremium, unter anderem



Rebbaukommissär Urs Weingartner vom Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung erklärte die Details. Fotos Stephanie Beljean

mit Fabienne Ballmer-Gerber, Präsidentin Gastro Baselland sowie Regierungsvertretern aus beiden Basel. Regierungsrat Thomas Weber vom Kanton Baselland wird anschliessend die Diplome feierlich überreichen.

## Neuerungen

Bereits zum dritten Mal ernennen die beiden Kantone Basel-Landschaft sowie Basel-Stadt die Staatsweine gemeinsam, was jeweils dazu führt, dass die Gewinnerweine während eines Jahres an offiziellen Anlässen ausgedient werden.

«Nach sechs Jahren unverändertem Kürungsmodus haben wir uns entschlossen, das Reglement zu modernisieren», so Buser. «Neukönnen nebst den AOC-Weinen – also der höchsten Stufe im Qualitätssystem – auch Weine mit mindestens 70% Trauben von AOC-Flächen aus Basel-Landschaft oder Basel-Stadt und zu höchstens 30% Trauben von AOC-Flächen anderer Schweizer AOC-Gebiete eingereicht werden.» Ebenso gewinnen die Rosé- und Schaumweine immer mehr an Beliebtheit, weshalb sich das Eben-

rain-Zentrum sowie der Verband entschieden, sich dem Zeitgeist anzupassen und ab diesem Jahr vier Weinkategorien zu küren. «Die Rebfläche der bisherigen Hauptkategorie «Riesling-Silvaner» nahm in den vergangenen Jahren deutlich ab», weiss Urs Weingartner. So entscheiden sich Winzerinnen und Winzer oft, diese durch andere Weissweinsorten zu ersetzen.

## Gute Temperaturen

«Nur der Rebstock und Boden machen aber noch keinen guten Wein», meinte der Rebbaukommissär. «Auch das Wetter muss natürlich stimmen.» Gebietsweise war der Frühling vergangenen Jahres einer der sonnigsten seit Beginn der Aufzeichnungen vor über 120 Jahren, wobei Mitte Mai trotzdem Sturmböen und Hagel über mehrere Rebgemeinden der Region zogen und die Triebspitzen zerschlugen. Dank fleissiger Handarbeit konnten die Schäden jedoch zum grössten Teil wieder auswachsen. Schlussendlich nahm das Weinjahr dank dem heissen August und dem darauf folgenden milden September doch noch eine gute Wendung.

«Wie bereits erwähnt, waren die Temperaturen in Betracht auf das ganze Jahr sehr günstig», findet auch Andreas Buser. «In den Vordergrund stellen möchten wir aber die hervorragende Arbeit aller Winzerinnen und Winzer aus der Region.»



Insgesamt zwölf Weine – aufgeteilt in vier Kategorien – schaffen es in die Schlusskürung und stammen aus den Gemeinden Muttentz, Liestal, Aesch, Sissach, Bubendorf, Buus und Maisprach.

# Wohnen für alle verteuern?



## Die Folgen:

- Auch Mieter in Wohnbauten, die bereits mit erneuerbarer Energie geheizt werden, müssen mit massiv teureren Strompreisen und Blackouts rechnen. **Die Wohnkosten steigen, die Versorgungssicherheit sinkt!**
- Das Gesetz führt faktisch dazu, dass in Wohnbauten mit Öl- oder Gasheizungen jüngere Heizungsanlagen herausgerissen werden müssen! **Das ist teuer und wirtschaftlich ebenso unsinnig wie auch unökologisch!**
- In der Bauwirtschaft mangelt es an Fachkräften. Lange Wartelisten bei den Förderbewilligungen verzögern die Arbeiten. **Ein schneller und unkomplizierter Heizungsersatz ist deshalb schon heute nicht mehr möglich!**
- Vor allem ältere Personen und Familien mit kleinerem und mittlerem Einkommen werden unter den hohen Strompreisen und aufgezwungenen Sanierungskosten leiden. **Das ist unfair!**

Bei einer Annahme des «Stromfresser-Gesetzes» darf nur noch mit Strom und erneuerbarer Energie geheizt werden. Der Stromverbrauch nimmt stark zu. Gleichzeitig ist die Stromversorgung schon heute unsicher. Die Energiepreise schlagen enorm auf. **Das Wohnen wird teuer.**



**HEV Schweiz**

Hauseigentümerverband Schweiz  
Seefeldstrasse 60, 8032 Zürich  
[www.hev-schweiz.ch](http://www.hev-schweiz.ch)

**Deshalb:**

## **NEIN** zum Stromfresser-Gesetz (KIG)

Abstimmung indirekter Gegenvorschlag zur Gletscher-Initiative vom 18. Juni 2023



Arbeiten wir gemeinsam am Wald der Zukunft!  
[www.bergwaldprojekt.ch](http://www.bergwaldprojekt.ch)  
Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6

**BERGWALD  
PROJEKT**



**FLEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.  
Flexibel und in diversen  
Ausführungen. Für Ihre  
Sicherheit.**

**Sichere Handläufe für Innen und Aussen.**

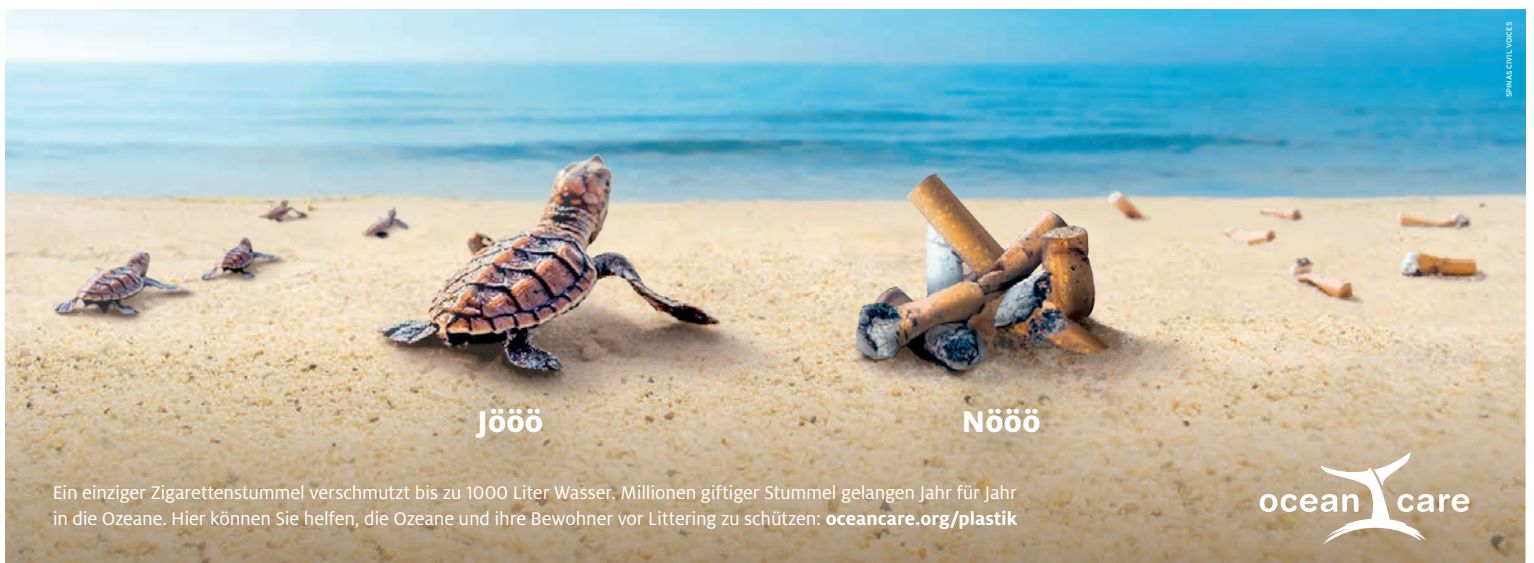
Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**  
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

**061 973 25 38**  
[www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

## Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Ein einziger Zigarettenstummel verschmutzt bis zu 1000 Liter Wasser. Millionen giftiger Stummel gelangen Jahr für Jahr in die Ozeane. Hier können Sie helfen, die Ozeane und ihre Bewohner vor Littering zu schützen: [ocean care.org/plastik](http://ocean care.org/plastik)

**ocean care**

## Musik

## Alle Wünsche wurden erfüllt



Das Musikkorps Birsfelden und der Musikverein Arlesheim spielten live im Birsradio.

Foto Christian Rauch

## Zwei Musikvereine aus Birsfelden und Arlesheim traten gemeinsam auf.

Am Sonntag, 4. Juni, war es so weit – aus der Rheinparkaula in Birsfelden hat das Birsradio live gesendet. Das Publikum kam trotz des schönen Wetters zahlreich. Es war die Sendung «Nachtextpress». Im Studio wurde nicht ab Band gespielt, sondern live aus dem mobilen Studio vom Musikkorps Birsfelden und dem Musikverein Arlesheim zusammen als Grossformation unter der Leitung von Christoph Moor und Edgar Jäggi. Der Moderator Stephan Herzog alias Radioreporter Christian Döbeli hat die diversen Telefon-, Mail- und WhatsApp-Wünsche entgegengenommen und siehe da, alle Wünsche konnten erfüllt werden, sogar jener von Frau Vischer, die sich auf dem falschen Sender wähnte und lieber etwas Klassisches hören wollte. Die beiden Formationen hatten ein vielfältiges Programm einstu-



Die beiden Vereine waren ebenfalls in Arlesheim zu hören.

Foto Axel Mannigel

diert, das von allen Musizierenden viel abverlangt hat. Da wurde von den Zuhörern von Radio Birs «Afrika» gewünscht, ein Medley von den «Les Humphries» oder «Magic Mountain», ein Stück, das die Geschichte eines Tunnelbaus erzählt. Es wurde aber auch ausdrücklich ein

Marsch gewünscht. Da kam der Solothurnermarsch zum Zug. Ebenso im Programm war ein wunderschönes Medley von Frank Sinatra. Einen ganz grossen Applaus erntete das von Frau Vischer gewünschte Stück aus der Klassik: «Orpheus aus der Unterwelt», ein Stück, das alle gefordert hat und wunderschöne Solis von Klarinett und Querflöte zu hören waren. Es kam noch zu einem kleinen Zwischenfall. Der Reporter holte sich einen Kaffee und das Nachtextpress-telefon klingelte. Die immer wieder umherschwirrende Putzfrau Frau Lauper, griff unverfroren zum Hörer und plauderte mit der Anruferin. Diese wünschte sich etwas mit einem Alphorn. Frau Lauper fragte das Korps, ob denn jemand Alphorn spielen könne. Und tatsächlich, Fritz Strahm vom Musikverein Arlesheim griff zum Alphorn und begeisterte das Publikum zusammen mit dem Korps mit «Swiss Lady» von Pepe Lienhard. Am vergangenen Samstag spielten die beiden Musikvereine ebenfalls auf dem Domplatz in Arlesheim. Beide Abende waren gelungen, einmal anders aufgebaut und mit viel Freude gespielt.

Veronika Wipfli-Müller  
fürs Musikkorps Birsfelden

## Kolumne

## Googeln à la 4127\*

Jeder tut es praktisch täglich – mal aus wichtigen Gründen, mal für Dinge, auf die man eigentlich selbst hätte kommen können. Hast du dich schon mal selbst gegoogelt? Natürlich. Aber hast du auch schon deine eigenes Dorf gegoogelt? Nein? Googeln ist wie eine Gemeindeversammlung in der Sporthalle, wie ein Kaffee auf der Piazzetta, wie drei Tage Chilbi und eine Volksabstimmung – gleichzeitig und alles auf einmal.



Von  
Luca La Rocca

Also, laut dem Internet-Giganten haben wir es in den letzten Monaten geschafft, mit einigen wirklich aussergewöhnlichen Projekten Schlagzeilen zu machen. Das beeindruckendste davon ist zweifellos das Holzhochhaus, das wie ein riesiger Palast erscheinen soll, den die Biber in den Himmel gebaut haben. Man muss uns Birsfeldern Respekt zollen, dass wir uns trauen, höher zu bauen als die Bäume und dabei dennoch dem Wald treu zu bleiben. Aber ob man diese einsamen, kahlen Baumstämme im Hardwald überhaupt noch als Wald bezeichnen kann, bezweifle ich. Genauso wie ich bezweifle, dass dieser Pionierbau einfach so durchgewunken wird, wenn wir schon Probleme mit einem neuen Dorfzentrum haben!

Aber genug vom Holzhochhaus. Lassen Sie mich über Schulden schreiben. Auch das findet man bei Google. Man könnte sagen, dass wir tief in den Fluten der finanziellen Unsicherheit des Rheins versunken sind. Aber hey, wenn man schon Schulden hat, dann doch bitte in stilvoller Umgebung! Vielleicht könnte man das Hochhaus in eine Art Touristenattraktion verwandeln und Eintrittsgelder erheben, um die Kassen aufzubessern. Aber das könnte noch Jahre dauern. Bis dahin erheben wir lieber Gebühren für Liegen am Birsköppli oder horrende Parkplatzgebühren am Wochenende im Birsquai-Quartier. Hallo Sommer!

\*Aufgepasst: Wer häufig googelt, wird vergesslicher

Anzeige



Désirée Jaun

Gemeinde- und  
Landrätin SP

Schützen, was  
uns wichtig ist.

**JA**  
Klimaschutz-  
Gesetz 18. Juni

Verein Klimaschutz Schweiz | 8003 Zürich



## Stimmen auch Sie zusammen mit uns NEIN zum STROMFRESSER-GESETZ!

### Weil ...

- das Gesetz zu einem **faktischen Verbot von Benzin, Diesel, Heizöl und Gas** führt. Das heisst massiv höherer Strombedarf, obwohl wir heute schon zu wenig Strom haben;
- wir alle mit dem neuen Gesetz **massiv mehr für Strom zahlen** müssen;
- das geplante Gesetz zu **Strommangel und Blackouts** führt!



Hans Egloff,  
Präsident  
Hauseigentümer-  
verband Schweiz HEV



Christine Frey,  
Landrätin FDP,  
Präsidentin HEV  
Münchenstein



Magdalena  
Martullo-Blocher,  
Unternehmerin,  
Nationalrätin SVP / GR



Casimir Platzer,  
Präsident  
GastroSuisse



Sandra Sollberger,  
Geschäftsführerin,  
Nationalrätin SVP / BL



Christian Wasserfallen,  
Nationalrat FDP / BE

[www.stromfresser-gesetz-nein.ch](http://www.stromfresser-gesetz-nein.ch)

Überparteiliches Komitee  
gegen das Stromfresser-Gesetz  
c/o SVP Schweiz, Postfach, 3001 Bern

Stromfresser-Gesetz

# NEIN

Bundesgesetz KIG

## RingKombi

## Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

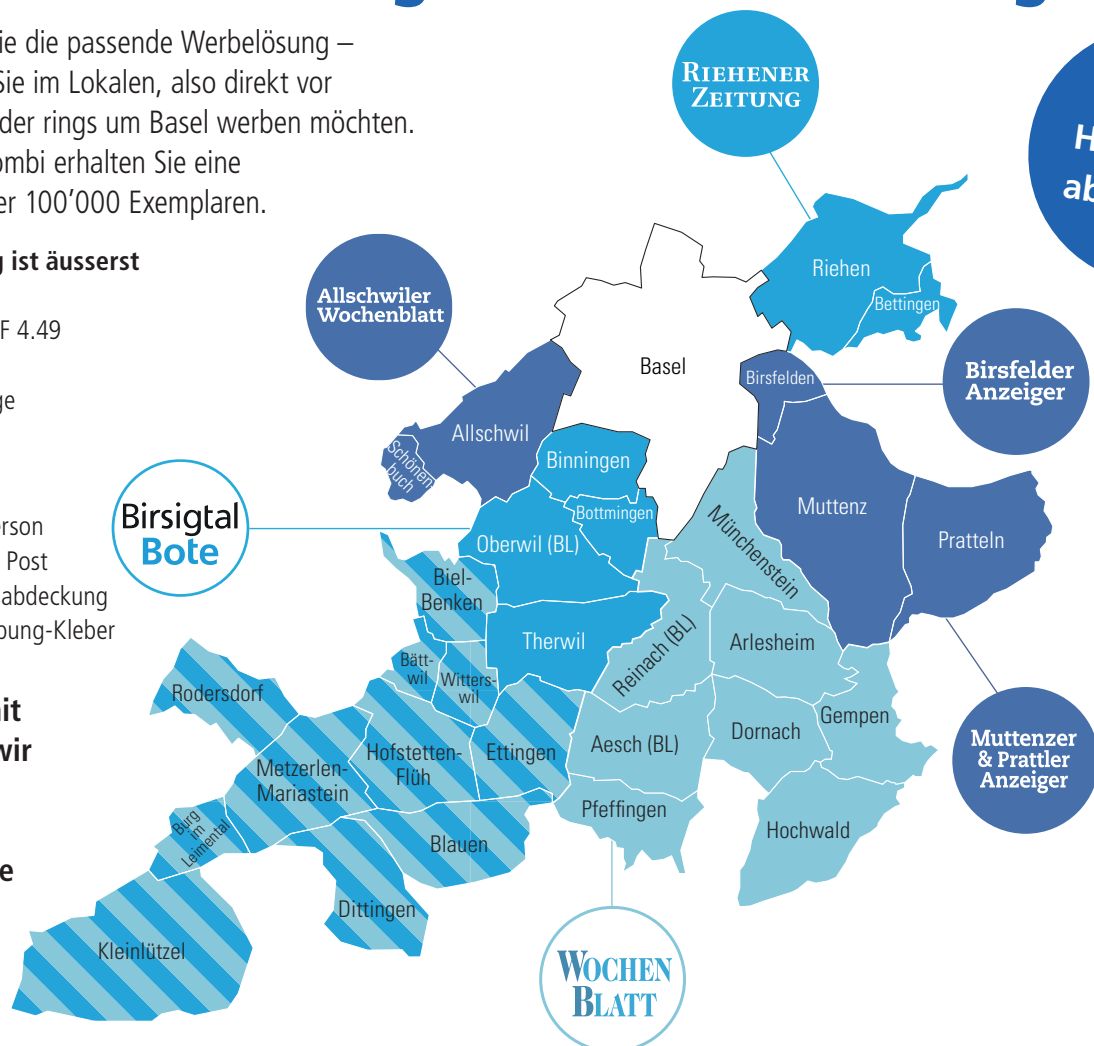
### Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**

## Natur

## Ente gut, alles gut!

Die Entenfamilie nahm dieses Jahr wieder den Weg Richtung Birs auf sich.

Wie jedes Jahr wählte auch diesen Frühling ein Stockenten-Paar den Weiher hinter dem Kirchmattschulhaus als Brutplatz aus. Schon seit vielen Jahren wählen Stockenten diesen kleinen Weiher als Brutplatz aus – ein Weiher umgeben von viel Schulbetrieb und Kindern. Da sich der gewählte Brutplatz weit weg von geeigneten Gewässern befindet, müssen die Enten mit ihren Küken durch Birsfelden marschieren, um an die Birs oder an den Rhein zu gelangen.



Schulleiter Peter Reichmuth begleitete die Enten-Rettungsaktion.

Fotos zVg



Die Küken mit der Mutterente haben es unversehrt in die Birs geschafft.

Am Donnerstag, 1. Juni, war es dann so weit. Schon seit Tagen versuchte die Entenmutter – mittlerweile alleinerziehend – ihre fünf Küken aus dem Weiher zu locken. Doch ein Küken blieb immer zurück. Trotzdem wanderte sie mit vier ihrer Küken los und liess eines alleine zurück.

Christoph Peter, der Hauswart des Schulareales Kirchmatt, beobachtete die Enten schon seit einigen Tagen und koordinierte die anschliessende «Rettungsaktion». Während er mit einem Kescher das zurückgebliebene Entenküken einfing, wurde die Entenmutter

mit ihren vier Küken von den Schulleitern Peter Reichmuth und Stefan Büchler über den Zentrumsplatz und über die Hauptstrasse via Birsstegweg zur Birs begleitet.

Auf der Birsbrücke konnte Christoph Peter das zurückgebliebene Küken mit dem Rest der Familie vereinen, und nach einem aufregenden Sturz von der Brücke auf das Birsvorland, der die Entenfamilie nochmals kurz trennte, konnte die Mutter mit allen fünf Küken beruhigt in der Birs schwimmen. Ente gut, alles gut!

Stefan Büchler,

Schulleitung Primarstufe Birsfelden

## Leserbriefe

## 5G und Klimaschutz?

Gerne informiere ich nachträglich, dass gegen den Um- und Ausbau der bestehenden Mobilfunkantenne in der Freulerstrasse 6 in Birsfelden, gegen welche 2020 besorgte Bürgerinnen und Bürger im Perimeter Einsprache erhoben hatten, am 12. April 2021 eine begründete Beschwerde eingereicht wurde. Zudem wurde Ende März 2023 ein Neubau einer Mobilfunkanlage mit Mast und neuen Antennen in der Fasanenstrasse 35 in Birsfelden, in unmittelbarer Nähe eines Kindergartens und Primarschulhauses, angekündigt. Am 13. April wurde eine Einsprache gegen dieses Baugesuch eingereicht. Die Urteile sind noch hängig.

Die Mobilfunkbetreiber und die Behörden informieren die Bevölkerung grundsätzlich nicht über die möglichen Gesundheits- und Umwelttrisiken durch erhöhte elektromagnetische Strahlung durch adaptive Antennen. Die geplante flächendeckende Einführung der 5G-Technologie bedeutet auch ein massiv höherer Strom- und Ressourcenverbrauch, weil Endgeräte, die nicht mehr kompatibel sind, ersetzt werden müssen. Diese Tatsachen können unter anderem auch mit den Klimaschutzzielen der Schweiz nicht vereinbart werden.

Spannender Vortrag mit anschliessendem Austausch heute Abend, 9. Juni, mit Christian Oesch, in Allschwil. Anmeldung unter [www.vereinwir.ch](http://www.vereinwir.ch).

Florence Schiefer, Birsfelden

## Rezension

## Mystisch sphärische Klänge

Fünfzehn Minuten vor Konzertstart sind die Stühle in der reformierten Kirche in Birsfelden bereits besetzt. Pünktlich präsentiert sich vorne auf der Bühne der 23-köpfige Capriccio Chor Birsfelden, eingekleidet in wunderbar sommerlichen Farben. Davor sind drei Mitwirkende mit ihren Instrumenten startklar. Kaum singt der Capriccio Chor unter der einfühlsamen Leitung von Christoph Kaufmann, tauchen die Zuhörer in die mystisch sphärischen Klänge aus dem hohen Norden Europas ein. Welch ein Ohrenschauspiel! Zwischendurch begeistern Katharina Bereuter (Blockflöten und Thinwhistle), Yvonne Deusch (Harfe) und Michael Deusch (Bodhrán, Percussion) mit äusserst virtuosem Spiel. Singende und Musizierende ergänzen sich ideal und bilden zu-



Der Capriccio Chor Birsfelden lockte zahlreiche Besucher an.

Foto zVg

sammen einen herrlichen Klangteppich. Gewiss berühren die mehr oder weniger bekannten Melodien aus Island, Finnland, Schottland, Wales, Irland und England Jung und Alt. Viel zu rasch ist der Musikgenuss

vorbei. Lang anhaltender Applaus folgt. Sehr locker und beschwingt wird die musikalische Zugabe vorgebracht. Wann lädt der Capriccio Chor zum nächsten Konzert ein?

André Fritz für den Capriccio Chor

## Leserbriefe

Geben Sie Ihren Namen und die Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

# Buchvernissage im Zolli-Gehege

**Basler Zeitung**

Im Sommer 2022 beschäftigte sich die Basler Zeitung mit dem Zolli Basel. Daraus entstand die Serie «Im Gehege» – die nun in Buchform erscheint. Gerne laden wir Sie zur Vernissage ein.

Wo: Zoo Basel, Gamgoas

Wann: Donnerstag, 22. Juni 2023

Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr

Eintritt: ab 17.00 Uhr gratis

Begrüssung: Olivier Pagan, Direktor Zoo Basel,  
Alfred Rüdisühli, Friedrich Reinhardt Verlag,  
Mareel Rohr, Chefredaktor BaZ

Wir freuen uns auf Sie!



**reinhardt**

Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](https://www.reinhardt.ch)



Follow us  

## Top 5 Belletristik



1. **Donna Leon**  
[-] Wie die Saat, so die Ernte – Commissario Brunettis zweiunddreissigster Fall  
Kriminalroman | Diogenes Verlag

2. **Lucinda Riley,**  
[2] **Harry Whittaker**  
Atlas – Die Geschichte von Pa Salt  
Roman | Goldmann Verlag

3. **Martin Suter**  
[3] Melody  
Roman | Diogenes Verlag

4. **Hansjörg Schneider**  
[4] Spatzen am Brunnen  
Erinnerungen | Diogenes Verlag

5. **Felwine Sarr**  
[-] Die Orte, an denen meine Träume wohnen  
Roman | Fischer Verlag

## Top 5 Sachbuch



1. **Richard C. Schneider**  
[-] Die Sache mit Israel – Fünf Fragen zu einem komplizierten Land  
Politik | Deutsche Verlags-Anstalt

2. **Claudio Del Principe**  
[1] a casa. Band 2 – Noch mehr Inspiration für jeden Tag  
Kochbuch | AT Verlag

3. **Beat Aellen**  
[2] Bierbuch Basel  
Gastroführer | Helvetiq Verlag
4. **Oswald Inglin**  
[-] Das Basler Münster und seine Geschichten – Ein Rundgang  
Basiliensia | Christoph Merian Verlag

5. **Norbert Bolz**  
[-] Der alte weisse Mann – Sündenbock der Nation  
Politik | Langen-Müller Verlag

## Top 5 Musik-CD

1. **Dmitry Smirnov**  
[1] L'invitation au voyage  
Kammerorchester Basel  
Heinz Holliger  
Klassik | Prospero

2. **Europäisches Jugendchor Festival 2023**  
[-] The Colours of Cultures  
Klassik | EJCF

3. **Ed Sheeran**  
[-] – (Subtract) (Deluxe)  
Pop | Warner

4. **Herbert Grönemeyer**  
[3] Das ist los  
Pop | Universal

5. **Erik Truffaz**  
[5] Rollin'  
Jazz | Blue Note

## Top 5 DVD

1. **Die Fabelmans**  
[2] Michelle Williams, Paul Dano  
Spielfilm | Universal Pictures

2. **Ein Mann namens Otto**  
[3] Tom Hanks, Mariana Treviño  
Spielfilm | Sony Pictures

3. **Land of Dreams**  
[-] Sheila Vand, Matt Dillon  
Spielfilm | Praesens Film



4. **Operation Fortune**  
[4] Jason Statham, Hugh Grant  
Spielfilm | Leonine Distribution

5. **Einfach mal was Schönes**  
[1] Karoline Herfurth, Nora Tschirner  
Spielfilm | Universal Pictures

**Für Bestellungen** sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
[info@biderundtanner.ch](mailto:info@biderundtanner.ch) | [www.biderundtanner.ch](https://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

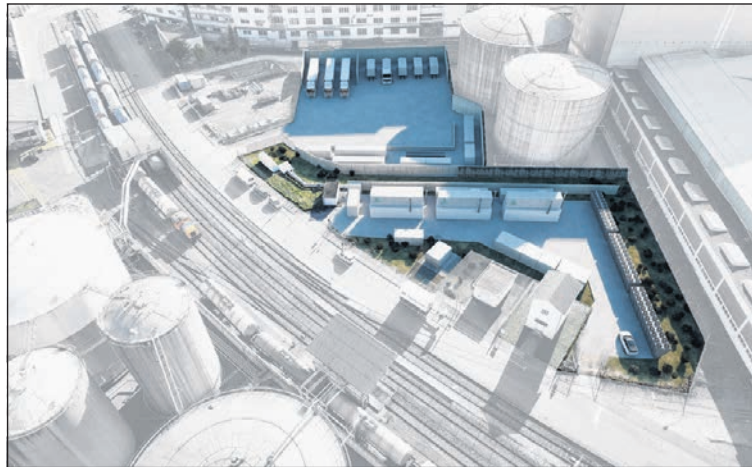
IWB

## Startschuss für den grünen Wasserstoff

**IWB und Fritz Meyer AG planen neu eine Anlage im Birsfelder Hafen.**

BA. Bis 2050 soll die Schweiz klimaneutral werden. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es – gemäß der IWB (Industrielle Werke Basel) – bald grünen Wasserstoff: als Treibstoff für Lastwagen, Busse und Schiffe, als Prozessenergie und Rohstoff in der Industrie und zur Stromgewinnung und -speicherung. Dafür planen die beiden Basler Unternehmen IWB und Fritz Meyer AG eine Produktionsanlage im Hafen Birsfelden. Sie soll nun leistungsfähiger als die ursprünglich beim Kraftwerk Birsfelden geplante Pilotanlage sein und der Strom für die Wasserstoffproduktion wird direkt aus dem Kraftwerk Birsfelden fließen.

Rund um die Schweiz wird es enorme Investitionen zur Produk-



Nachdem sich die Gemeinde Birsfelden gegen eine Anlage auf der Kraftwerkinsel gewehrt hatte, soll diese nun im Hafen gebaut werden. Foto zVg

tion und Verteilung von Wasserstoff geben – die EU betrachtet Wasserstoff als unverzichtbar für das Gelingen der Energiewende. In der EU sind hierfür grosse Leitungen für ein zentrales, europäisches

Wasserstoffnetz in Planung. Diese sollen bis in die Grenzregion nahe Basel reichen. Indem die Leitungen einige Kilometer weitergezogen werden, könnte auch die Region Basel davon profitieren.

So vernetzen sich IWB und die Fritz Meyer AG mit Energieversorgern, Industrieunternehmen und Wirtschaftsverbänden im trinationalen Raum. Das Ziel ist der Aufbau einer grenzüberschreitenden Wasserstoffwirtschaft im Dreiländereck Frankreich-Schweiz-Deutschland. Im Raum Basel baut IWB gemeinsam mit den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH), der Fritz Meyer AG und weiteren Akteuren einen «H2-Hub Schweiz» auf, der Produktion, Verteilung und Nutzung von grünem Wasserstoff in der Region vorantreibt.

Eine wichtige Rolle als Schweizer Drehscheibe für die Wasserstofflogistik werden darin die Schweizerischen Rheinhäfen einnehmen. Mit der Produktionsanlage der greenH2 wird ein erster Schritt zur Ansiedlung der Energieträger der Zukunft in den Rheinhäfen gemacht.

### Auszeichnung

## «Der Mensch wird in den Mittelpunkt gesetzt»

BA. Wenige Schritte von Birsfelden entfernt geht die Auszeichnung mit dem Nachhaltigkeitslabel an «Das Breite Hotel», welches zur Stiftung Weizenkorn gehört. Menschen mit einer Beeinträchtigung finden nicht nur im Hotel, sondern auch in der Produktion von Holzspielwaren und Kerzen sowie in einem Kreativatelier, in einem Restaurant und in einem Kiosk einen ihren Fähigkeiten entsprechenden, wertschätzenden Arbeitsplatz.

### Tue Gutes und sprich darüber

Für Direktor Philipp Roggensinger konkretisiert sich mit der Auszeichnung die persönliche Wahrnehmung: «Externe, auf Nachhaltigkeit spezialisierte Experten bestätigen uns das verantwortungsvolle und zukunftsweisende Wirken in unserem Haus.»

Roggensinger ist sich bewusst, dass im Hotel bereits schon sehr vieles mit Herzblut und dem nötigen Respekt umgesetzt wird. Ganz unter dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber» habe er nun mit «ibex fairstay» ein unschätzbares Werkzeug, mit welchem er glaubhaft kommunizieren könne. Im «Das Breite Hotel» werden die sozialen Werte stark gewichtet und der Mensch in den Mittelpunkt gesetzt.

Das Hotel bietet auch Menschen mit Beeinträchtigung einen wertvollen Arbeitsplatz und die



Das Team freut sich über die Auszeichnung «ibex fairstay silver».

Chance zur Inklusion. «Für eine erfolgreiche Umsetzung von neuen Massnahmen benötigen unsere Mitarbeitenden verständliche Informationen, einen klaren Zeitplan und das Aufzeigen des Mehrwertes», meint Martina Vögeli, stellvertretende Direktorin, und stellt mit einem Schmunzeln fest, dass dies auch in einem herkömmlichen Team nicht anders sein sollte. Roggensinger ergänzt, dass es an uns allen liegt, das persönliche Handeln differenziert wahrzunehmen und sich der Konsequenzen bewusst zu sein. «Was in der Theorie schon längst klar ist, greift in den einzelnen Bevölkerungsschichten erst nach und nach.»



Das Breite Hotel bietet auch Menschen mit Beeinträchtigungen einen Arbeitsplatz. Fotos zVg

## Kirche

# Ein ganzes Jahr in einer Nacht erleben



Insgesamt elf Kantone führten die diesjährige «Lange Nacht der Kirchen» durch, welche auch in Birsfelden auf grosses Interesse stiess. Nebst Popcorn-Stand und einer Blue-Cocktail-Bar gab es sogar einen Escape-Gottesdienst.

Fotos zVg

Am vergangenen Freitag fand im Baselbiet und 10 weiteren Kantonen die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Ähnlich der Museumsnacht öffneten Kirchen bis in die Nacht ihre Türen.

In Birsfelden besuchten zum Auftakt fast 40 Kinder den ökumenischen «Escape-Gottesdienst» im Kirchgemeindehaus, in dem die Geschichte für einmal nicht erzählt, sondern im Lösen von Rätseln und Knacken von Schlössern erlebt wurde. Ein solcher Gottesdienst war für die Vorbereitungsgruppe Neuland und wurde von den Kindern in dieser Form wohl auch nicht erwartet. Im Anschluss an den Gottesdienst

wurde die Gelegenheit gern genutzt, vor und in der Kirche am weiteren Programm teilzunehmen.

Besonders umlagert waren der Popcorn-Stand und die Blue-Cocktail-Bar. In der Kirche konnte das gesamte Kirchenjahr informativ und kreativ erlebt werden. Bei Kindern besonders gut angekommen war das Glücksrad und umgelagert waren auch die Kreativangebote zu Ostern und zur Schöpfungszeit. Dort konnten Osterkerzen verziert und Gestecke gebastelt werden. Beim Adventskalender war jedes Türchen mit einer Frage verbunden. So zum Beispiel: Wie viele Kerzen

hatte der erste Adventskranz? Nicht vier, sondern 23, um für alle Tage, vom 1. Dezember bis zur Weihnacht eine Kerze anzünden zu können. An Auffahrt konnten die Besuchenden einen Drohnenflug rund um den Kirchturm ansehen oder einen mit Helium gefüllten Fisch durch die Kirche steuern. Zu jeder vollen Stunde gab es ein zentrales Angebot. Das Leben der Kirchenmaus in der Orgel wurde erzählt und von Orgelmusik begleitet. Führungen auf den Kirchturm und zu den Kirchenfenstern fanden ebenfalls ein interessiertes Publikum. Die Kirche, und wie sie üblicherweise erlebt wird,

hatte sich in dieser Nacht gründlich verändert, so etwas wie eine kleine Reformation erlebt. Schliesslich konnten an dem Posten zum Reformationstag auch Thesen für Veränderungen in der Kirche angeschlagen werden.

Nicht nur für eine Nacht, sondern in etwas reduzierter Form auch in den kommenden Wochen kann das Kirchenjahr angeschaut und erlebt werden. Eine kleine Ausstellung dazu ist entstanden und täglich zwischen 8 und 17 Uhr in der reformierten Kirche zu besichtigen.

Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig für die reformierte Kirche

## Roxy

# Ein Open-Air-Erlebnis auf der Fridolinsmatte



Vor der Sommerpause veranstaltet das Theater Roxy ein Erlebnis unter freiem Himmel – inspiriert von der mittelalterlichen Tradition «Théâtre des Mystères».

Fotos zVg

Zum Abschluss der Spielzeit lädt das Theater Roxy am Freitag, 16. Juni, und Samstag, 17. Juni, jeweils um 20 Uhr zu einem Open-Air-Erlebnis ein. Stattfinden wird das Ganze auf

der Fridolinsmatte in Birsfelden. Die neue Kreation der Tänzerin und Choreografin Géraldine Chollet ist inspiriert von der mittelalterlichen Tradition des «Théâtre des Mys-

tères». Diese gemeinschaftlichen Zeremonien dienten dazu, das Jen-seits zu beschwören, um Gnade zu bitten, Wohlwollen zu erlangen oder sich selbst zu hinterfragen. Unter

freiem Himmel bewegt sich das Publikum kontinuierlich im Kreis. Die Performerinnen und Performer tanzen in der Mitte, brechen immer wieder aus ihr aus und werden Teil des Kreises. Inspiration ist die harmonische Bewegung des Dabke-Tanzstils. Die Choreografin bietet uns einen Dialog mit der eigenen Sensibilität an, um das Verhältnis zu erkunden zwischen dem, was uns gegeben wurde, und dem, was wir zurücklassen werden. Vor Mitmachtheater muss man sich nicht sorgen. Und selbst wer während des beständigen Im-Kreis-Laufens einmal stehen oder sitzen möchte, kann dies jederzeit tun. Ein besonderer Abend ist Ouverture auf jeden Fall.

Marcus Rebberger, Kommunikation und Marketing Theater Roxy

Weitere Informationen unter [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)

## Flohmarkt

## Gute Stimmung im Festzelt

Am Samstag, dem 3. Juni, fand erstmals ein Flohmarkt auf der Fridolinsmatte statt. Dieser wurde vom katholischen Männerverein durchgeführt und war ein voller Erfolg. Bereits um 7 Uhr strömten über 30 Aussteller auf das Areal und suchten die besten Tische aus. Emsig wurde alles ausgepackt und auf den Tischen ausgelegt.

Das schöne Wetter brachte eine tolle Stimmung ins Festzelt. Man konnte sich mit Kaffee, Gipfeli und Silserli stärken. Ab 9 Uhr finden erste Käufer den Weg auf die Fridolinsmatte. Auch Familien mit Kindern sind gekommen, diese vergnügten sich aber mehr mit den festinstallierten Kinderspielgeräten als mit dem Kauf von ausgestellten Gütern. Es waren immer viele Besucher anwesend – kauften und gingen wieder, dann kamen neue Gäste. Es herrschte ein emsiger Betrieb. Es wurden Festgarnituren aufgestellt und luden zum Verweilen ein. Man konnte sich



Der katholische Männerverein plant nach dem gelungenen Flohmarkt vom Wochenende bereits den nächsten.

Fotos zVg

mit Getränken und Grilladen eindecken und sich ausruhen oder rege Gespräche austauschen. Kurz: Es war ein voller Erfolg, sodass sich der katholische Männerverein entschie-



den hat, einen zweiten Flohmarkt auf die Beine zu stellen. Dieser findet bereits schon am 2. September statt.

Peter Mayle

für den katholischen Männerverein

## Wort zum Sonntag

## Meer geht immer

Hinter mir liegen ein paar erholsame Urlaubstage gefüllt mit Sonne, Strand und Meer. Während meine Ferien schon in der Vergangenheit liegen, löst das hochsommerliche Wetter der vergangenen Tage bei einigen eine grosse Vorfreude auf die anstehende Urlaubszeit aus. Nicht mehr lange, und dann heisst es für viele ebenfalls: Sonne, Strand



Von  
Matthias  
Gertsch\*

und Meer. Auch wenn andere Ferientage in den kühlen Bergen oder eine Abkühlung direkt vor der Haustüre bevorzugen. Die Idee dahinter ist dieselbe. Losgelöst von den Verpflichtungen des Arbeitsplatzes, einfach einmal die Seele baumeln lassen und sich verwöhnen lassen – ja, so lässt es sich leben. Oder wie ich zu pflegen sage: Meer geht immer.

Welcher Kontrast eine Woche am Meer doch von dem «mehr» unseres Alltags bietet. Hier heisst es mehr leisten, mehr liefern, mehr Erreichbarkeit, mehr Beschäftigung. In unserer Zeit beschleunigt sich unser Leben zunehmend und mehr und mehr Verpflichtungen warten auf uns. Hektisch hecheln wir durch unseren Alltag und sehnen uns nach den Urlaubinseln, um endlich wieder einmal tief Luft zu holen. Um zu entschleunigen und neu Kraft zu tanken, bevor es dann wieder zurück ins Hamsterrad geht.

Doch auf Dauer ist ein solches Leben nicht gesund. Wir brauchen mehr Pausen und Ruheorte in unserem Alltag, als die vereinzelten Ferientage am Meer bieten können. Dies predigen uns nicht nur die Psychiater und Ärzte unserer Zeit, sondern auch Gott. Er hat uns Menschen nämlich geboten, einmal in der Woche einen Tag zu ruhen. Gott selbst hat bei der Erschaffung der Welt sechs Tage gearbeitet, aber «am siebten Tag ruhte er und atmete auf (2. Mose 31,17b).» Wenn selbst Gott einen Tag zum Durchatmen nötig hatte, sollten auch wir uns überlegen, regelmässige einen Ruhetag in unseren Alltag einzubauen.

\*Pfarrer EMK Birsfelden-Neubau

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Sa, 10. Juni,** 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.  
**So, 11. Juni,** 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.  
9.45 h: Kinderkirche im KGH.  
10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Mouvement ATD 4. Welt – Armut bei uns.  
**Mi, 14. Juni,** 14.30 h: Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.  
**So, 18. Juni,** 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.  
9.45 h: Kinderkirche im KGH.  
10 h: Flüchtlingssonntag, Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Heks beider Basel.  
**So, 18. Juni,** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 15. Juni, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).  
Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 10. Juni,** 9.30 h: Repair-Café im Fridolinsheim.  
**So, 11. Juni,** 9 h: Santa Messa.  
10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistie, es singt der Gospelchor.  
**Mo, 12. Juni,** 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.  
**Mi, 14. Juni,** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.  
**Do, 15. Juni,** 19 h: Frauen auf dem Weg. Apéro auf dem Schiff mit Rundfahrt. Treffpunkt Tramhaltestelle Schulstrasse.  
**Sa, 17. Juni,** 11 h: «Beim Namen nennen.» Aktionstag zum Flüchtlingssonntag in der Kirche.  
Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa 10. Juni,** 14 h: JS Basilisk: «UNO», Hardwald.  
**So 11. Juni,** 10 h: Gottesdienst (Matthias

as Gertsch), parallel Kinderkirche.\*

Im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, Tel. 061 313 23 04).

**Di, 13. Juni,** ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

**Mi, 14. Juni,** 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblume.

*\*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 11. Juni,** 10.10 h: Zeugnis-Gottesdienst mit Abendmahl.

**Do, 15. Juni,** 19.30 h: Gemeindeabend.

**So, 18. Juni,** 10 h: Brunch-Gottesdienst. [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch).

**Birsfelder  
Anzeiger**  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Bieli Bestattungen**  
Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung  
Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)  
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

## Fussball 3. Liga

## Die Rehabilitation ist geglückt

**Der FC Birsfelden gewinnt auswärts beim FC Lausen 72 mit 6:3 (2:0).**

In der vergangenen Trainingswoche hatten die Spieler des FC Birsfelden immer noch an der 0:9-Niederlage in Röschen aus der Vorwoche zu kauen. «Das war ein Thema in der Region und kein schönes Gefühl für uns», sagte Aslan Sahin. Für den Trainer der Hafenstädter war klar, «dass wir im nächsten Spiel eine Reaktion zeigen müssen und das ist uns gelungen».

Besagtes Spiel fand letzten Samstag beim FC Lausen 72 statt. Die Oberbaselbieter kämpfen gegen den Abstieg und fallen damit genau in jene Kategorie von Gegnern, mit denen die Birsfelder in diesem Frühjahr enorme Mühe haben. Die erste Halbzeit war auch ziemlich ausgeglichen, auch wenn der Tabellenzweite mehr Spielanteile und die besseren Chancen hatte.

## Zwei Doppelpacks

Nach neun Minuten war es der formstarke Fitim Dauti, der sah, dass Lausens Goalie etwas weit vor seinem Tor postiert war, und diesen aus rund 40 Metern bezwang. Kurz vor der Pause verdoppelte Tarik Ikan die Birsfelder Führung. «Wir waren die cleve-

rere Mannschaft», lautete Sahins Kommentar zur ersten Halbzeit seiner Equipe.

Kurz nach dem Seitenwechsel kassierten die Gäste zwar den Anschlusstreffer, ehe der zuletzt stark vermisste Dilaver Yagimli bei seinem Comeback nach mehrwöchiger verletzungsbedingter Absenz mit einem Doppelpack (55., 68.) die Partie entschied. In der Folge gelangen beiden Teams noch zwei weitere Treffer, wobei auch dem eingewechselten Devrim Barkin ein Doppelpack für den FCB gelang.

## Abschluss gegen Zwingen

Dank der geglückten Rehabilitation für die Röschen-Klatsche belegen die Hafenstädter eine Runde vor Schluss weiterhin Rang 2. Der Spitzenplatz ist der AC Rossoneri nicht mehr zu nehmen, die Oberbaselbieter stehen als Aufsteiger in die 2. Liga regional fest. «Gratulation an Rossoneri und Trainer Marcel Hottiger. Sie haben jene Spiele, in denen wir Punkte liegen gelassen haben, allesamt gewonnen», so Aslan Sahin, dessen Birsfelder am Sonntag, 11. Juni, den FC Zwingen empfangen (13 Uhr, Sternenfeld). Ein Unentschieden genügt, um die Saison als Zweiter abzuschliessen, was auch das Ziel der Birsfelder ist.

Weil mittlerweile klar ist, dass aus der 2. Liga interregional kein Team aus der Region absteigt, hängt es nun davon ab, ob sich der FC Allschwil in den Playoff-Spielen gegen das beste regionale 2.-Liga-Team aus dem Waadtland (der Gegner steht noch nicht fest) durchsetzt. Sollte dies der Fall sein, würden die Zweitplatzierten der beiden 3.-Liga-Gruppen – nach aktuellem Stand der FC Birsfelden und der SC Binningen II – ein Entscheidungsspiel um den freigewordenen Platz in der 2. Liga regional bestreiten, das aller Voraussicht nach am Mittwoch, 28. Juni, stattfinden würde.

Alan Heckel

## Telegramm

## FC Lausen 72 – FC Birsfelden 3:6 (0:2)

Bifang. – 40 Zuschauer. – Tore: 9. Fitim Dauti 0:1. 42. Ikan 0:2. 48. Gysin 1:2. 55. Yagimli 1:3. 68. Yagimli 1:4. 71. Barkin 1:5. 73. Dobric 2:5. 83. Rexhaj 3:5. 91. Barkin 3:6.

**Birsfelden:** Palombo; Hoffer, Golubovic, Frick, Hasani; Kalayci; Forsbach, Kadrievski, Fitim Dauti, Ikan; Yagimli. Eingewechselt: Barkin, Ceylan, Krasniqi, Öztürk.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Bardh Dauti, Betim Dauti, Yilmaz (alle verletzt); Dzeladini (krank) und Damiano (abwesend). – Verwarnungen: 30. Frick, 61. Öztürk (beide Foul), 83. Palombo (Unsportlichkeit).

## Basketball NLA

## Die Starwings haben einen neuen Trainer

Der 33-jährige Pascal Heinrichs wird ab der kommenden Spielzeit 2023/24 neuer Starwings-Headcoach. Der gebürtige Bochumer war zuletzt Headcoach der Römerstrom Gladiators Trier in der 2. Bundesliga ProA.

Für Heinrichs ist der Verein keine Unbekannte, war er doch während der Saison 2010/11 als 21-jähriger Spieler in der U23 der Gelbblauen engagiert. Anschließend spielte er noch drei Jahre in Deutschland, bevor er mit 25 voll auf die Trainerkarte setzte. Er war Trainer im Nachwuchsbereich der Crailsheim Marins, Medi Bayreuth und Römerstrom Gladiators Trier. Heinrichs verfügt über die deutsche B-Trainerlizenz und die B-Lizenz als Fitnesstrainer.

Zum ersten Mal in der 20-jährigen Vereinsgeschichte kommt der Trainer aus Deutschland. Die Starwings heissen Pascal Heinrichs herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg.

Pascal Donati,  
Präsident Starwings

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Velohelm richtig anziehen



Der Helm sitzt zwei Fingerbreit über der Nasenwurzel. Die Seitenbänder treffen sich direkt unter dem Ohr.

bfu  
bpa  
up

Die Seitenbänder sind gleich satt angezogen. Zwischen Kinn und Band hat es Platz für einen bis zwei Finger.



bfu  
bpa  
up

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2023

## Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehrreglement sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 2003 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 2002 bis 1988 (Zuzugsdatum zwischen 1.6.2022 und 31.5.2023) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

**Donnerstag, 15. Juni 2023, 19.30 bis 21.00 Uhr**  
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4, 4127 Birsfelden.

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist **obligatorisch**. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an [sicherheit@birsfelden.ch](mailto:sicherheit@birsfelden.ch) oder an die folgende Postadresse:

Einwohnergemeinde Birsfelden  
Abteilung Sicherheit & Rettung  
Stichwort: «Feuerwehr-Rekrutierung»  
Hauptstrasse 77  
4127 Birsfelden

Eine telefonische Abmeldung ist *nicht* möglich!

*Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen:* Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, kann dies eine provisorische Bussenverfügung respektive einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge haben (für Details siehe § 81a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Gemeinderat Birsfelden

## Informationen zu den Abstimmungen am 18. Juni 2023

Am 18. Juni 2023 kommen **eidgenössische Vorlagen sowie eine kommunale Vorlage zur Abstimmung**. Die **Zustellung der Abstimmungsunterlagen erfolgte bis am 26. Mai 2023**.

Wie üblich wird den Stimmberechtigten empfohlen, bei Erhalt des Stimmcouverts die Abstimmungsunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim

Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht vollständig ist oder dieser beim Öffnen versehentlich zerrissen wird. In solchen Fällen resp. für einen Ersatz eines Abstimmungszettels wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Einwohnerdienste. Meldungen betreffend nicht erhaltene Couverts oder unrichtige Stimmsausweise richten

Sie bitte bis spätestens Freitag, 16. Juni 2023, um 11 Uhr ebenfalls an die Abteilung Einwohnerdienste.

*Nicht vergessen:* Der Stimmsausweis muss bei der brieflichen Stimmgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmgabe ungültig.

Seit dem 1. Januar 2023 ist die briefliche Stimmgabe bis zur Öffnung des Wahllokals am Sonn-

tag, 18. Juni 2023, um 10.30 Uhr möglich. Später eingeworfene Couverts sind leider ungültig.

Das Wahllokal in der Gemeindeverwaltung Birsfelden hat zur persönlichen Stimmgabe am Sonntag, 18. Juni 2023, von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Zur persönlichen Stimmgabe ist der Stimmsausweis vorzuweisen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Einwohnerdienste

## Ein Kochbuch mit wenig Text und vielen Bildern

Anna Allenbach  
**Kochen nach Bildern - Mein erstes Kochbuch**

Hardcover mit vielen Illustrationen  
ISBN 978-3-7245-2554-7  
136 Seiten  
CHF 29.80



reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzelticket: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Montag, 12. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 14. Juni**  
Häckseldienst
- **Samstag, 17. Juni**  
Sammeltag Sonderabfälle  
Pausenplatz Schule Kirchmatt
- **Montag, 19. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 26. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Gemeindeversammlung  
Aula Rheinparkschulhaus
- **Mittwoch, 28. Juni**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 1. Juli**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz

# Beschlüsse der Gemeindekommission zu den Traktanden der Gemeinde- versammlung vom 26. Juni 2023

Montag, 5. Juni 2023.

Es nahmen 11 von insgesamt 15  
Mitgliedern der Gemeindekommission  
an der Sitzung teil.

### 1. Beschlussprotokoll der 1. Gemeindeversammlung vom 27. März 2023

Der Gemeinderat beantragt der  
Gemeindeversammlung zu be-  
schliessen:

Das Beschlussprotokoll der Ge-  
meindeversammlung vom 27. März  
2023 wird genehmigt.

### Beschluss:

Das Beschlussprotokoll der Ge-  
meindeversammlung vom 27. März  
2023 wird von der Gemeindekom-  
mission einstimmig genehmigt.

### 2. Teilrevision des «Reglements über die Vergütung an Behörden, Kontrollorgane, Kommissionen und neben- amtliche Funktionen der Gemeinde Birsfelden (Behördenreglement)»

Der Gemeinderat beantragt der  
Gemeindeversammlung zu be-  
schliessen:

Das teilrevidierte Behörden-  
reglement – im Wesentlichen  
bestehend aus Anpassungen der  
Entschädigungen (rund 2,5%),  
Ergänzung der Entschädigungen  
im Bereich GFS, Streichung der  
Entschädigungen Pilzkontrolleur/  
Feuerschauer, Neuaufnahme der  
Regelung «Auslagen und Spesen

Gemeinderat», Neuregelung des  
Teuerungsausgleichs – wird geneh-  
migt.

Dieser Beschluss untersteht dem  
fakultativen Referendum.

Die Gemeindekommission emp-  
fiehl der Gemeindeversammlung,  
das Behördenreglement in folgen-  
dem Punkt zu ändern:

- Änderung von Paragraph 5 Ab-  
satz 3: Der Gemeinderat über-  
prüft die Höhe der Entschädi-  
gungen jeweils zu Beginn einer  
Legislaturperiode und **passt**  
**erhöht** sie gemäss Absatz 1 der  
Teuerungsentwicklung auf den  
Beginn des nächstfolgenden Jah-  
res **an**.

Beschluss: Die Gemeindekom-  
mission stimmt dieser Änderung mit  
9 Ja- und 2 Nein-Stimmen zu.

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt  
dem Antrag des Gemeinderates mit  
der oben genannten Änderung ein-  
stimmig zu.

### 3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2022

Gestützt auf § 3 des Reglements  
betreffend die Globalbudgetierung  
und § 164 des Gemeindegesetzes  
beantragt der Gemeinderat der  
Gemeindeversammlung zu be-  
schliessen:

1. Die Jahresrechnung 2022, die  
mit einem Defizit von CHF

1'962'321 abschliesst, wird ge-  
nehmigt.

Dieser Beschluss untersteht **nicht**  
dem fakultativen Referendum.

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt  
dem Antrag des Gemeinderates ein-  
stimmig zu.

2. Der Jahresbericht 2022 wird  
genehmigt.

Dieser Beschluss untersteht dem  
fakultativen Referendum.

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt  
dem Antrag des Gemeinderates ein-  
stimmig zu.

### 4. Tätigkeitsbericht 2022 der Geschäftsprüfungskommission (Kenntnisnahme)

Der Gemeinderat beantragt der  
Gemeindeversammlung zu be-  
schliessen:

Der Tätigkeitsbericht 2022 der  
Geschäftsprüfungskommission wird  
zur Kenntnis genommen.

### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt  
dem Antrag des Gemeinderates ein-  
stimmig zu.

Birsfelden, 5. Juni 2023  
Namens der Gemeindekommission:

Lukas Märki,  
Präsident der Gemeindekommission

## Einladung zur Vernehmlassung «Teilrevision Feuerwehrreglement»

Der Gemeinderat lädt alle interes-  
sierten Kreise zur Vernehmlassung  
der Teilrevision des Feuerwehrreg-  
lements ein.

Auf der Internetseite www.mit-  
wirken-birsfelden.ch kann die Ver-  
nehmlassung digital durchgeführt

werden. Alternativ können die Un-  
terlagen von der Internetseite der  
Gemeinde (www.birsfelden.ch/ak-  
tuelles) heruntergeladen oder beim  
Sekretariat Gemeinderat (gemein-  
de@birsfelden.ch) bestellt werden.

Die Vernehmlassung dauert bis

zum **Freitag, 14. Juli 2023**. Für  
Rückmeldungen bedankt sich der  
Gemeinderat bereits im Voraus und  
hofft auf eine aktive Teilnahme al-  
ler interessierten Kreise an dieser  
Vernehmlassung.

Gemeinde Birsfelden

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

25. Februar 2023

Leahy, Benjamin

Sohn der O'Riain, Angie, und des  
Leahy, Sean Paul, wohnhaft in Birs-  
felden, geboren in Basel.

### Todesfälle

31. Mai 2023

Halbeisen-Oeggerli, Beatrix

Geboren am 30. Dezember 1959,  
von Wahlen BL und Neuendorf SO,  
wohnhaft gewesen in Birsfelden,  
gestorben in Basel.

1. Juni 2023

Cereghetti-Oesch, Gino

Geboren am 31. Mai 1950, von

Breggia TI, wohnhaft gewesen in  
Birsfelden, gestorben in Basel.

1. Juni 2023

Strittmatter-Jörg, Erika

Geboren am 19. November 1941,  
von Oberwil BL, wohnhaft ge-  
wesen in Birsfelden, gestorben in  
Birsfelden.

## Benevol

## Offene Türen für freiwilliges Engagement

Die Aktion zeigt, wie man sich für die Gesellschaft engagieren kann.

BA. Die Aktion «Generation-f» geht in die zweite Runde – dabei sein lohnt sich! Nach der gelungenen nationalen Durchführung im Jahr 2021 findet die Aktion «Generation-f» im Juni erneut statt. In diesem Jahr öffnen schweizweit wieder rund 170 Organisationen, Vereine und Gemeinden ihre Türen für interessierte Freiwillige und bieten im Aktionsmonat mit verschiedenen öffentlichen Anlässen Einblicke in ihr Tun. Benevol Schweiz plant die Aktion gemeinsam mit zehn «benevol-Fachstellen» – GGG Benevol und benevol Basel-land beteiligt sich ebenfalls aktiv. In der Gemeinde Birsfelden werden gleich an drei Orten die Tore geöffnet: Im Alterszentrum Birsfelden, Familien- und Begegnungszentrum und der Pfarrei Bruder Klaus. Freiwilliges Engagement ist das Rückgrat der Gesellschaft in der Schweiz. Die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements sind vielseitig und unterschiedlich. Allen gemeinsam ist die Freude an der freiwilligen Tätigkeit mit dem Ziel, etwas Sinnvolles zu tun. Benevol nennt sie die Generation-f: alle Personen, die sich freiwillig und unentgeltlich in irgendeiner Weise für das Gemeinwohl engagieren. Die Generation-f ist alterslos.



Organisationen, Vereine sowie Gemeinden öffnen ihre Türen für freiwilliges Engagement.

Foto zVg

Die Aktion zeigt, wo und wie man sich in ganz unterschiedlichen Bereichen für die Gesellschaft engagieren kann und die Teilnehmenden können sich persönlich beraten lassen. Auf der Website [generation-f.ch/](http://generation-f.ch/) (Rubrik Basel-Stadt, Baselland) ist das gesamte Angebot der beiden

Kantone ersichtlich. Die gemeinsame Aktion stärkt auch die regionale Zusammenarbeit und Vernetzung von Vereinen und Institutionen im Bereich Freiwilligenarbeit.

Weitere Informationen unter [generation-f.ch/basel-land](http://generation-f.ch/basel-land)

## Veranstaltungen in Birsfelden

**Alterszentrum Birsfelden:** 12. und 14. Juni, 10 bis 16 Uhr, Ausflug in den Basler Zolli. Alle Teilnehmenden bekommen einen Bewohnenden zur Betreuung zugeteilt, anmelden unter [m.papp@az-birsfelden.ch](mailto:m.papp@az-birsfelden.ch). 13. Juni, 14 bis 16 Uhr, Schulung zum Umgang mit Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung und anschliessendem Apéro, anmelden unter [m.papp@az-birsfelden.ch](mailto:m.papp@az-birsfelden.ch).

**Familien- und Begegnungszentrum:** 9. Juni, von 9 bis 11.30 Uhr. Im offenen Treff im Fabezja tauschen sich Erwachsene bei einem Kaffee aus. Interessierte, die sich freiwillig im Cafeteria-Bereich oder Spielzimmer engagieren möchten, sind herzlich willkommen, das bunte Treiben anzuschauen und mitzuwirken. Weitere Informationen [isabelle@fabezja.ch](mailto:isabelle@fabezja.ch). 15. Juni, von 14.30 bis 16.30 Uhr. Offener Treff für Personen im Alter 50+. Weitere Informationen [isabelle@fabezja.ch](mailto:isabelle@fabezja.ch).

**Pfarrei Bruder Klaus:** 17. Juni, in verschiedenen Kirchen werden die Namen und Todesumstände von Menschen, die auf der Flucht nach Europa gestorben sind, laut vorgelesen und auf Stoffstreifen geschrieben. Weitere Informationen unter [www.beimnamennennen.ch/de/2023/basel](http://www.beimnamennennen.ch/de/2023/basel).

## Was ist in Birsfelden los?

## Juni

## Sa 10. Reparatur-Gafé

Reparieren statt wegwerfen, 9.30 bis 13.30 Uhr, im Saal des Fridolinsheims, Hardstrasse 28, Birsfelden.

## Mo 12. Schenk mir eine Geschichte

Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Fabezja, 15 bis 16 Uhr, bei warmem und trockenem Wetter.

## Abendexkursion

Dachbegrünungen in Basel, Treffpunkt 18 Uhr, auf dem Platz Stüchi-Park, Hochbergerstrasse 70, Basel, Hinweis: Man muss ausreichend mobil sein und darf keine Höhenangst haben, Natur- und Vogelschutzverein.

## Abenteuer mit Büchern

Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birschöpfli-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

## Mi 14. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Do 15. Schenk mir eine Geschichte

Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Freizeit und Schulbibliothek, 15 bis 16 Uhr, bei warmem und trockenem Wetter am Birschöpfli-Spielplatz.

## Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

## Lava

Tischtennis-Turnier im Jugendhaus Lavater, weitere Informationen unter [www.jugi-lava.ch](http://www.jugi-lava.ch).

## Sa 17. Nachmittagsexkursion

Hardwald Muttentz, wie beeinflusst der Trockenstress die verschiedenen Baumarten? Besammlung 13.30 Uhr beim Forstwerkhof, Burenweg 100, Birsfelden, Natur- und Vogelschutzverein.

## Lava

Sportnacht mit dem Jugendhaus Lavater, weitere Informationen unter [www.jugi-lava.ch](http://www.jugi-lava.ch).

## Mo 19. Abenteuer mit Büchern

Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birschöpfli-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

## Mi 21. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Do 22. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

## Mo 26. Abenteuer mit Büchern

Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birschöpfli-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

## Mi 28. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Do 29. Schenk mir eine Geschichte

Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Freizeit und Schulbibliothek, 15 bis 16 Uhr, bei warmem und trockenem Wetter am Birschöpfli-Spielplatz.

## Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

## Fr 30. Lava

Grillabend und Abschied Özlem, Jugendhaus Lavater, weitere Informationen unter [www.jugi-lava.ch](http://www.jugi-lava.ch).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Basel-Landschaft

## Mietzinsbeiträge gegen finanzielle Belastung

BA. Der Regierungsrat hat die Inkraftsetzung des totalrevidierten Gesetzes zu den Mietzinsbeiträgen per 1. Januar 2024 beschlossen.

Gerade für Alleinerziehende und Familien mit knappem Haushaltsbudget kann die monatliche Miete eine starke Belastung bedeuten. Mit den Mietzinsbeiträgen soll die finanzielle Belastung von diesen Personen reduziert werden.

Bereits jetzt richten einige Gemeinden Mietzinsbeiträge an armutsgefährdete Familien und Alleinerziehende aus. Mit dem Inkrafttreten des totalrevidierten Mietzinsbeitragsgesetzes gelten neu im ganzen Kanton Mindeststandards. Dies führt zu mehr Transparenz und Rechtsgleichheit im Kanton. Schätzungsweise werden 1850 Haushalte zum Bezug von Mietzinsbeiträgen berechtigt sein. Der Kanton beteiligt sich neu an der Finanzierung der durch die Gemeinden ausgerichteten Mietzinsbeiträge.

## Impressum

**Amtliches Publikationsorgan  
für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag

Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage  
1 223 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2022)

## Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.  
Telefon 061 264 64 92  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

## Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

## Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 10 00  
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

## Jahresabonnement

Fr. 76.– inkl. 2,5 % MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
abo@lokalzeitungen.ch

## Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**

**GEWINNEN SIE**

**ERFOLGREICHE SCHWEIZER PERSÖNLICHKEITEN IM PORTRÄT**

**DER LEBENS-VORHANG GEHT AUF**

**Christina Ross**

**Christina Ross**

**Patti Basler**

**Nina Christen**

**Michael Elsener**

**reinhardt**

|                                  |                          |                                       |                                              |                                       |                    |                           |                              |                               |                 |                            |                  |           |
|----------------------------------|--------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------|---------------------------------------|--------------------|---------------------------|------------------------------|-------------------------------|-----------------|----------------------------|------------------|-----------|
| Verkehrssignalanlage             | griech.: gross           | vorhaben                              | Buch im Alten Testament                      | Farblosigkeit                         | Ostwind der Tropen | Laubbaum m. weisser Rinde | Eisenbahnwagen               | Seeräuber                     | bunter Papagei  | Eiweissstoff in der Milch  | kurz für: an das | Raubkatze |
| ostfrz. Landschaft               | 8                        |                                       |                                              | schwed. Popgruppe                     | Unwissenheit       |                           | Schokoladengetränk           |                               |                 |                            |                  |           |
| frz.: Bahnhof                    |                          |                                       |                                              | Schweizer. Lebensrettungs-Ges. (Abk.) |                    | 2                         | zoo-logische Unterart        |                               |                 |                            |                  |           |
| Kartenspiel                      | Fluss durch Florenz      | das Programm verlassen (engl.)        | Jugendlicher (Kf.) Komforteinrichtung im Kfz | ein Brennstoff                        |                    |                           | span.: Freund                | Vorname der Popsängerin Carey | exklusives Fest |                            |                  |           |
| beste Zimtsorte                  | auf dem Weg (frz., 2 W.) | weibl. Kosenamen                      |                                              |                                       |                    |                           | Schmuckstein                 | Fördern von Bodenschätzen     | Sportplatz      | Hauptkämpfer im Stierkampf |                  |           |
| Rest im Glas                     |                          |                                       |                                              |                                       |                    |                           | Pelzart talentiert, befähigt |                               |                 |                            |                  |           |
| Teil der Woche                   | veraltet: Cousine        | Quittung (kleinerer) Abhang, Böschung |                                              |                                       |                    |                           | Entgegennahme, Empfang       |                               |                 |                            |                  |           |
| Vorn. des Ex-Tennisprofis Becker |                          |                                       |                                              |                                       |                    |                           |                              |                               |                 |                            |                  |           |
| Ausruf des Schmerzes             |                          |                                       | geistige Vorstellung                         |                                       |                    |                           | absteigender Luftstrom       |                               |                 |                            |                  |           |
| kleiner Nagel                    |                          |                                       |                                              |                                       |                    |                           |                              |                               |                 |                            |                  |           |
| niederländ.: eins                |                          |                                       | Kapitalertrag                                |                                       |                    |                           |                              |                               |                 |                            |                  |           |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

Schicken Sie uns **bis 4. Juli alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Der Lebensvorhang geht auf» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!